



PRESSEINFO

Regions4Recycling

Projektkonferenz und Projektmeeting

14. – 16. Mai 2014 in Graz



Steiermark im Fokus der europäischen Abfallwirtschaft!

Vom 14. – 16. Mai wird Graz zum Nabel der europäischen Abfallwirtschaft. Im Rahmen des EU-geförderten INTERREG IVC Projektes „R4R – Regions4Recycling“ ladet der **Bürgermeister der Stadt Graz, Mag. Siegfried Nagl** gemeinsam mit dem **Leiter des Referats für Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit des Landes Steiermark HR Dr. Wilhelm Himmel** als Projektpartner zu einer **Projektkonferenz** zum Thema „**Good Practice Examples from Europe**“ und einem internen Partner Meeting nach Graz.

Die **Vernetzung der Abfallwirtschaft europäischer Städte und Regionen** eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Entwicklung neuer Ideen, sowie den Austausch von Know-How und Expertise. Dafür bietet die Steiermark als Region mit Recyclingraten im Spitzenfeld im europäischen Vergleich den perfekten Schauplatz.

So werden im Rahmen der öffentlichen R4R-Konferenz „**Good Practice Examples from Europe**“ am 14. Mai im Rittersaal im Landhaus rund 90 internationale Gäste erwartet. Neben den Projektpartnern aus insgesamt 12 europäischen Regionen, werden auch Gäste aus Österreich, dem übrigen Europa und sogar aus Nepal und der Dominikanischen Republik begrüßt. Ziel der Konferenz ist es, Erfolgsbeispiele („Good Practices“) aus dem Bereich der Abfallwirtschaft vorzustellen und zu diskutieren.

Die österreichische und vor allem steirische Abfallwirtschaft rückt dabei in den Vordergrund - hochkarätige Vorträge von ExpertInnen zeigen österreichische Paradebeispiele u.a. zu den Themen Verpackungssammlung, Elektronisches Abfalldatenmanagement oder Abfallberatung. Neben den österreichischen Beiträgen werden auch ExpertInnen aus Flandern und Katalonien ihre erfolgreichen Maßnahmen präsentieren. Außerdem wird das im Rahmen des R4R Projektes entwickelte Online-Tool zum einheitlichen Vergleich von Abfallwirtschaftsdaten und zum Austausch von Good Practices vorgestellt. Am Abend lädt **Landesrat Johann Seiting** die Gäste der Projektkonferenz zu einem offiziellen Empfang in die Orangerie in den Burggarten, um die Vernetzung und den Austausch zwischen den ExpertInnen auch außerhalb des Konferenzraumes zu fördern.

Die Projektkonferenz am 14. Mai ist ein „Satellite Event“ (=offizielle Nebenveranstaltung) der europäischen **Green Week 2014**. Die Green Week wurde von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und ist die größte jährlich stattfindende Konferenz zur



europäischen Umweltpolitik. Heuer findet die Green Week vom 3.-5. Juni in Brüssel statt. Thematisch rücken die Themen „Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz und Abfall“ in den Vordergrund, weshalb auch die R4R Projektkonferenz als offizielle Nebenveranstaltung ausgewählt wurde.

Der Donnerstag, 15. Mai und Freitag, 16. Mai stehen ganz im Zeichen von internen Projektmeetings. Themen sind u.a. die Weiterentwicklung des Online-Tools und die weitere Aufbereitung der Good Practice Beispiele. Highlight dabei ist die halbtägige Exkursion, die vom Referat für Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit organisiert wird um den Projektpartnern steirische Innovationskraft und Technologien hautnah zu präsentieren. Besichtigt werden Betriebe von **Saubermacher** (Kunststoffsortieranlage in der Puchstraße, E-Schrott Aufbereitung in Unterpremstätten, Thermoteam Retznei), das **Recyclingcenter der Holding Graz**, sowie die **ÖKO-Service GmbH** mit den Geschäftsbereichen Re-Use und „Gscheit feiern“. Allesamt Betriebe, die durch ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die steirische Abfallwirtschaft international glänzen zu lassen.

Über das R4R-Projekt

Das INTERREG IVC **Projekt Regions for Recycling** hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Austausch von Erfahrungen und vergleichenden Analysen die Recyclingraten in den beteiligten Partnerstädten und –Regionen zu erhöhen. Mit dem Projekt sollen jene **Maßnahmen und Methoden erhoben werden**, die zu **hohen Recyclingraten in europäischen Regionen führen** und die Möglichkeiten für die Übertragbarkeit auf andere Regionen ausgelotet werden.



13 Projektpartner aus 12 europäischen Regionen arbeiten daran,

- legislative, ökonomische und operative Instrumente zu erheben, die zu hohen Recyclingraten führen
- die Übertragbarkeit von erfolgreichen Instrumenten und Maßnahmen in andere Regionen zu überprüfen
- den Erfahrungsaustausch zu fördern
- neue Werkzeuge zum Vergleich von Abfallwirtschaftsdaten (Online-Tool) zu entwickeln

Im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Projektmeetings findet der Austausch über den Projektfortschritt statt, außerdem werden über Konferenzen die Projektergebnisse laufend der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Projektpartner im Überblick:

Partner	Land
ORDIF - Abfallagentur für die Region Ile-de-France (Paris und Umgebung)	Frankreich
ACR+ Association of Cities and Regions for Recycling	internationales Netzwerk
OVAM – öffentliche Abfallagentur Flandern	Belgien
Stadtverwaltung Sofia	Bulgarien
Stadtverwaltung Odense	Dänemark
Stadtverwaltung der Hauptstadt Tallinn	Estland
EFXINI POLI – Kommunales Netzwerk, Attika	Griechenland
Landkreis Limerick	Irland
Stadtverwaltung Zagreb	Kroatien
Land Steiermark Abteilung 14 – Referat Abfallwirtschaft & Nachhaltigkeit	Österreich
Stadtverwaltung der Hauptstadt Lissabon	Portugal
ARC - Abfallagentur für Katalonien / Barcelona	Spanien
Kreis Ilfov, Region um die Hauptstadt Bukarest	Rumänien

Die Presseinfo steht Ihnen zum Download auf r4r.steiermark.at zur Verfügung !

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter: www.regions4recycling.eu

Kontakt für Rückfragen:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14,

Referat für Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit

Bürgergasse 5a, A-8010 Graz

HR DI Dr. Wilhelm Himmel

wilhelm.himmel@stmk.gv.at

www.abfallwirtschaft.steiermark.at

REGIONS FOR RECYCLING

